

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Juli

[urn:nbn:de:bsz:31-157003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-157003)

7. Juli oder Heumonat hat 31 Tage.

Tage.	Feste der Katholiken.	Feste der Protestanten.	Wond- lauf.	Sonnen- Aufg. u. U. M.	Unterg. u. M.	Mondwechsel und Witterung.
1 Samst.	Theodor, A. im 6. Jahrh. Aaron.	Theobald.	☾	3 58	8 7	Donner.
27.	Vom großen Fischzuge Petri. Luk. 5, 1-11.			Tagesl. 16 St. 6 M.		
2 Sonnt.	A. 4. St. Blutfest. Mariä Heim- suchung.	B. n. Trinit. Mariä Heimsf.	☾	4 08	7	Erstes Viertel
3 Mont.	Eulogius, M. i. 9. J. Heliodor. Bertram.	Cornelius.	☾	1	7	den 1. Vorm.
4 Dienst.	Ulrich, † 973. Patr. d. Bisth. Augsb.	Ulrich.	☾	1	7 2	u. 20 Min.
5 Mittw.	Domitius, M. † 363. Cyrilla.	Charlotte.	☾	2	7	
6 Donn.	Isaias, Priester. Goar.	Isaias.	☾	3	6	Kalt mit häu-
7 Freitag	Wilibald, Bisth. im 8. Jahrh. Patron des Bisthums Eichstätt.	Wilibald.	☾	4	6	figen Schauern.
8 Samst.	Kilianus, Bisth. u. M., Apost. d. Franken, im 7. Jahrh. mit seinen beiden Gef., d. Priest. Colonat u. Dial. Totnan, Patron des Bisthums Würzburg.	Kilianus.	☾	5	6	Vollmond den 8. Nachm. 9 u. 6 M.
28.	Von der wahren Gerechtigkeit. Matth. 5, 20-24.			Tagesl. 15 St. 58 M.		
9 Sonnt.	A. 5. Elisabeth, Kön. v. Portugal. Anatolia. Louise. Cyrillus.	B. n. Trinit. Louise.	☾	4 58	5	Klar mit Nord- west-, regnet
10 Mont.	7 Brüder u. ihre Mutter Felicitas.	Jakobine.	☾	6	4	bei Süd- od.
11 Dienst.	Pius I., Papst u. M. im 2. Jahrh.	Cleomere.	☾	6	3	Südwestwind.
12 Mittw.	Johann Gualbert, A. † 1073.	Heinrich.	☾	7	2	
13 Donn.	Heinrich II., Kais. i. 11. J. Eugen, B. Anaklet, P. Arno, B. v. Würzb. Patron des Erzbisthums Bamberg.	Margaretha.	☾	8	2	Letztes Viertel
14 Freitag	Bonaventura, Card. B. u. R. † 1274.	Bonaventura.	☾	9	1	den 15. Abends
15 Samst.	Heinrich II., Kaiser (siehe 13.)	Balduin.	☾	10	1	5 u. 6 M.
29.	Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 18, 1-9.			Tagesl. 15 St. 48 M.		
16 Sonnt.	A. 6. Erapulierfest.	B. n. Trinit.	☾	4 11	7 59	Unverändert.
17 Mont.	Alexius, Bel. im 5. Jahrh.	Speratus.	☾	13	59	
18 Dienst.	Friedrich. Symphorosa und ihre 7 Söhne, M. Camillus de Cellis, M.	Arnold. Matern.	☾	14	58	
19 Mittw.	Vincenz v. Paul, Lazaristen-Ordst.	Ruffina.	☾	15	57	
20 Donn.	Margaretha (14 Nothh.) Rufina. Hieronymus Nemilian.	Elia.	☾	16	56	Neumond
21 Freitag	Daniel. Arbogast, B. i. 7. J. Viktor.	Pauline.	☾	17	55	den 22. Abends
22 Samst.	Maria Magdalena, Bäckerin.	Margdalena.	☾	18	54	7 u. 8 Min.
30.	Von falschen Propheten. Matth. 7, 15-21.			Tagesl. 15 St. 31 M.		
23 Sonnt.	A. 7. Domkirchweibe zu Würzburg. Liborius. Apollinaris, B. i. 1. J.	B. n. Trinit. Apollinaris.	☾	4 19	7 52	Die Sonne tritt in den Löwen
24 Mont.	Christina, J. u. M. im 3. Jahrh.	Christina.	☾	20	51	den 23.
25 Dienst.	Jakob, Ap. Christoph, M. (14 Nothh.)	Jakob.	☾	21	50	Sundstags-Auf.
26 Mittw.	Anna, Mutter der seligsten Jungfrau. Schutzpatr. d. ehem. Herzogth. Sulzbach.	Anna.	☾	23	49	Unverändert.
27 Donn.	Bantaleon, Arzt u. Mart. (14 Nothh.)	Martha.	☾	24	47	
28 Freitag	Nazarus, M. Innocenz I., P. † 417.	Bantaleon.	☾	25	46	
29 Samst.	Martha, Jgf., Schwester des Lazarus.	Beatriz.	☾	27	45	
31.	Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16, 1-9.			Tagesl. 15 St. 11 M.		
30 Sonnt.	A. 8. Abdon u. Sennen, M. im 3. J.	B. n. Trinit.	☾	4 29	7 42	Erst. Viert. d. 30.
31 Mont.	Ignatius v. Lojola, Stifter der Ge- sellschaft Jesu.	Thrasibul.	☾	31	40	Ab. 7 u. 48 M.

Haus- und Landwirtschaft.
Gegen den Rheumatismus.
Zwei Zehen Knoblauch und eine Drachme Gummi Ammoniac werden zusammengequetscht und mit etwas Wasser in zwei oder drei Bissen getheilt, wovon einer Abends und einer Morgens verschluckt wird; zugleich trinkt man während der Zeit sehr stark gemachten Sassafras-Beer. Hat man dieses Mittel eine Zeit lang gebraucht, so soll nicht allein der Rheumatismus, sondern auch selbst das Zusammenziehen oder der Krampf in den Gliedern verschwinden.
Mittel gegen die Wanzen.
Um dieses Ungeziefer zu vertilgen, koche man Wallnußlaub und Alaun in einer scharfen Lauge, mische Terpentin darunter und brühe die Rippen und Fugen der Möbel, worin sich die Wanzen aufhalten, des Sommers 2 bis 3 Mal mit dieser kochend heißen Flüssigkeit, so werden sie nie überhand nehmen oder verschwinden gänzlich. Bettstellen, worin sich die Wanzen aufhalten, schlage man zu diesem Behuf ganz auseinander und lasse die ausgebräuten und nachher abgeschauerten Theile einige Stunden an der Luft stehen, bis man sie wieder zusammenschlägt, so wird das Ungeziefer sammt der Brut getödtet.
Glas in jeder Richtung zu brechen.
Man umwinde das Glas in der Richtung, wo es brechen soll, mit einem ungebreiteten Flach- oder Hanfsaden, der mit Terpentinöl getränkt ward, brenne ihn unter langsamem Umdrehen des Glases ab, und gieße, wenn er abgebrannt ist, etwas kaltes Wasser über die Leine. Der Bruch wird ohne Schwierigkeit erfolgen.
Bauernregeln.
Wie der Juli, so der Januar. Wer nicht geht mit dem Rechen, wenn die Fliegen und Bremsen stechen, muß im Winter geh'n mit dem Strohseil und fragen: hat Niemand Heu feil. Wenn der Kohl geräth, verdirbt das Heu. Wenn's an Margaretha regnet, kommt's Heu schlecht ein. Sundstage klar, gutes Jahr.

Kalender der Israeliten.
11. Juli 17. Thamus. Fasten. Tempel-Eroberung . . . 5625.
24. " 1. Ab. "
Sundertjähriger Kalender.
Juli, fängt mit großer Hitze an, den 15. fällt Regenwetter ein, dauert bis den 21. fort, darnach schön warm bis zum Ende.

Kleine Geschichten und Anekdoten.
Empfindsamkeit. Eine sehr empfindsame Wienerin wurde von einer Fliege belästigt. „Johann,“ rief sie ihrem Diener zu, „fange doch das Thierchen ganz sanft und delikat und laß es zum Fenster hinaus.“ Johann erhaschte die Fliege auf der Nase der Gnädigen und trug sie behutsam zum Fenster. „Madame,“ sagte der Schalk, „es regnet, soll ich ihr vielleicht einen Parapluie mitgeben.“